

Aufenthaltsstipendium für das Schleswig-Holstein-Haus Rostock Ausschreibung für das Jahr 2017 in den Genres Bildende Kunst und Film

Die Hansestadt Rostock schreibt jährlich Aufenthaltsstipendien für zwei Gastateliers im Schleswig-Holstein-Haus aus, auf die sich Künstlerinnen und Künstler verschiedener künstlerischer Bereiche bewerben können. Das Schleswig-Holstein-Haus befindet sich in der Östlichen Altstadt und beherbergt neben den Gastateliers der Hansestadt auch den Kunstverein zu Rostock.

Die Stipendiatinnen und Stipendiaten sind eingeladen, ihre Arbeiten im Rahmen von „Offenen Ateliers“ der Öffentlichkeit vorzustellen. Darüber hinaus erhalten sie die Möglichkeit, an einer alle zwei Jahre stattfindenden Gruppenausstellung teilzunehmen.

1. Bewerbungsbedingungen

Die Ausschreibung für das Jahr 2017 erfolgt für die Genres Malerei, Grafik, Objektkunst, Installation, Fotografie, Illustration, Performance, Video- und Klangkunst, Film (Stoffentwicklung).

Die Aufenthaltsdauer beträgt ein bis drei Monate.

Bewerberinnen und Bewerber müssen

— in Mecklenburg-Vorpommern geboren sein oder einen Wohnsitz im Bundesland haben

oder

— im Rahmen ihrer Bewerbung überzeugend darstellen, dass sie sich während des Aufenthaltes künstlerisch mit einem Thema auseinandersetzen, das einen Bezug zu Rostock bzw. Mecklenburg-Vorpommern hat.

Studierende sind von einer Bewerbung ausgeschlossen.

2. Höhe des Stipendiums

Die Höhe des Stipendiums beträgt 1.000,- Euro brutto monatlich.

Die Unterbringung in der Atelierwohnung wird von der Hansestadt Rostock getragen.

3. Bewerbung und Postanschrift

Die Bewerbung ist bis zum **30. September 2016** abzusenden. Es gilt der Poststempel.

Die Zustellung ist für den Empfänger portofrei an folgende Adresse zu richten:

Hansestadt Rostock
Amt für Kultur, Denkmalpflege und Museen
Stichwort „Stipendium“
Neuer Markt 1
18050 Rostock

Bitte beachten Sie:

- Die Bewerbungen werden ausschließlich auf Grund der eingereichten Unterlagen beurteilt.
- Über die geforderten Unterlagen hinausgehende Einreichungen werden nicht berücksichtigt.
- Die Unterlagen der für das Stipendium ausgewählten Bewerberinnen und Bewerber verbleiben bei der Ausloberin.
- Bewerbungen per Email oder auf Datenträgern allein werden nicht berücksichtigt.
- Es wird keine Eingangsbestätigungen für die Bewerbungsunterlagen erstellt.
- Die Entscheidung wird Ende Dezember 2016 bekannt gegeben.

4. Bewerbungsunterlagen

4.1 Bildende Kunst, Fotografie, Illustration, Performance, Videokunst

Im Rahmen der Bewerbung sind ausschließlich einzureichen:

- (a) vollständig ausgefülltes Antragsformular (siehe Anlage)
- (b) künstlerische Vita im Umfang von max. 2 Normseiten (à 1800 Zeichen)
- (c) Beschreibung eines Arbeitsvorhabens, das während des Stipendiums realisiert oder fortgesetzt werden soll im Umfang von max. 1 Normseite (à 1800 Zeichen)
- (d) Portfolio mit Abbildungen max. 10 künstlerischer Arbeiten aus den vergangenen 5 Jahren, gekennzeichnet mit Titel, Jahr, Material (Format max. DIN A 4)
- (e) Es darf **ein** Einzelkatalog oder **ein** illustriertes Buch eingereicht werden
- (f) Adressierter Rückumschlag

optional für Video und Performance:

- (g) DVD mit Videoarbeiten bzw. Dokumentationen von Performances, im Menü mit Namen, Titel und Entstehungsjahr gekennzeichnet. Die Länge der Arbeitsproben darf insgesamt 15 Minuten nicht überschreiten

4.2 Film (Stoffentwicklung)

Im Rahmen der Bewerbung sind ausschließlich einzureichen:

- (a) vollständig ausgefülltes Antragsformular (siehe Anlage)
- (b) künstlerische Vita im Umfang von max. 2 Normseiten (à 1800 Zeichen)
- (c) Beschreibung eines Arbeitsvorhabens (Stoffentwicklung), das während des Stipendiums realisiert oder fortgesetzt werden soll im Umfang von max. 1 Normseite (à 1800 Zeichen)
- (d) Arbeitsproben: DVD mit Filmausschnitten oder Trailern, im Menü mit Namen, Titel und Entstehungsjahr gekennzeichnet. Die Länge der Arbeitsproben darf insgesamt 15 Minuten nicht überschreiten
- (e) Es darf **ein** Film in voller Länge eingereicht werden
- (f) Adressierter Rückumschlag

4.1 und 4.2

Nicht eingereicht werden dürfen Einladungskarten, Flyer, Zeitungsartikel, Postkarten und lose Blattsammlungen.

5. Auswahlverfahren

Über die Vergabe der Stipendien und die jeweilige Aufenthaltsdauer entscheidet die Hansestadt Rostock nach Empfehlung einer Fachjury.

6. Präsentation der Ergebnisse

Es wird erwartet, dass die Stipendiatinnen und Stipendiaten dem Publikum ihre Arbeit im Rahmen eines „Offenen Ateliers“ vorstellen. Für Filmemacherinnen und Filmemacher können gegebenenfalls Präsentationen in Zusammenarbeit mit dem Lichtspieltheater Wundervoll organisiert werden.

Die Stipendiatinnen und Stipendiaten sind eingeladen, die Ergebnisse ihres Aufenthaltes in einer zweijährlich stattfindenden Ausstellung zu präsentieren.

7. Informationen zur Atelierwohnung im Schleswig-Holstein-Haus

Die Atelierwohnung wird in der Regel von zwei Stipendiatinnen / Stipendiaten gleichzeitig genutzt. Jeder Stipendiatin / jedem Stipendiaten steht ein Atelierraum sowie ein kombinierter Wohn- / Schlafraum inklusive kostenfreiem WLAN zur Verfügung. Küche und Bad werden von den Stipendiaten gemeinsam genutzt.

8. Kontakt / Informationen

Hansestadt Rostock, Amt für Kultur, Denkmalpflege und Museen

Sarah Linke, Telefon: 0381 381-2942

Mail: sarah.linke@rostock.de

oder

Sylvia Napp, Telefon: 0381 381-2934

Mail: sylvia.napp@rostock.de

www.rostock.de/Kulturfoerderung

<https://vimeo.com/129185427>

<https://vimeo.com/145979064>

HINWEIS

Stipendium des Landes Mecklenburg-Vorpommern für das Schleswig-Holstein-Haus Rostock

Auch das Land Mecklenburg-Vorpommern vergibt jedes Jahr ein Aufenthaltsstipendium für das Schleswig-Holstein-Haus Rostock. Künstlerinnen und Künstler mit Wohnsitz in Mecklenburg-Vorpommern können sich auf der Website des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur über die Konditionen informieren. (Bewerbungsfrist: 15. Januar 2017)

Antragsformular

Bewerbung für ein Aufenthaltsstipendium im Jahr 2017 im Schleswig-Holstein-Haus Rostock

Hinweis: Mit dem Acrobat Reader lässt sich das ausgefüllte Formular ausdrucken. Nutzen Sie bitte andere Freeware (z.B. den Foxit Reader) um das ausgefüllte Formular zu speichern.

Vor- und Zuname

Straße

PLZ, Wohnort

Telefon

Email

Website

geb. am

geb. in

Gewünschte Aufenthaltsdauer

Genre(s)

Angaben über künstlerische
Ausbildung und Tätigkeit

Wichtigste Ausstellungen oder
Beteiligungen / Filmografie

Wichtigste Preise, Auszeich-
nungen, Stipendien

Kurzbezeichnung des
geplanten Projekts

Ich übersende folgende Bewerbungsunterlagen:

- | | |
|------------------------------------|--------------------------|
| Antragsformular | <input type="checkbox"/> |
| Portfolio / Arbeitsproben | <input type="checkbox"/> |
| DVD | <input type="checkbox"/> |
| Künstlerische Vita (max. 2 Seiten) | <input type="checkbox"/> |
| Projektbeschreibung (max. 1 Seite) | <input type="checkbox"/> |

Ich erkenne die in der Ausschreibung genannten Bedingungen an.

Datum

Unterschrift